

	<p>Objekt: Mustereinrichtung eines Wohnraumes im Immeuble Clarté, Genf</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Fotografie, Hans Finsler (1891-1972)</p> <p>Inventarnummer: MOSPhFi02072</p>
--	--

Beschreibung

1932 kam Hans Finsler als Fotolehrer an die Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich. Die zu seinem Amtsantritt eingerichtete, erste eigenständige "Fachklasse für Fotografie" an einer Schweizer Kunstgewerbeschule leitete er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1958.

Finslers Orientierung lag nicht ganz fern. Als Kind eines Schweizer Vaters aus einer alten Züricher Familie und einer deutschen Mutter in Heilbronn geboren, war Hans Finsler seit seiner Geburt Schweizer und somit der spätere Ortswechsel nicht abwegig.

Schweizerdeutsch sprach er jedoch von Haus aus nicht. So nahm er erst in den 1930er Jahren Unterricht in Schweizer Mundart.

Noch aus seinen Münchner Studienjahren kannte er Carola Giedion-Welcker und Sigfried Giedion, der versuchte, Finsler in die entsprechenden Kreise einzuführen und ihm Aufträge zu verschaffen.

Die Wohnbedarf AG gehörte zu den ersten Auftraggebern. Beim Bau der Werkbundsiedlung Neubühl war diese Handelsgesellschaft aus der Erkenntnis heraus entstanden, dass es notwendig sei, funktionsgerechte, serienmässig produzierbare und erschwingliche Möbel anzubieten. Sie wurde vom Kaufmann Rudolf Graber, dem Entwurfslehrer der ETH Zürich und Architekten Werner Max Moser und dem Vorkämpfer des Neuen Bauens in der Schweiz, Sigfried Giedion gegründet.

Diese Aufnahme Finslers zeigt die Ausstellung der Wohnbedarf AG im Maison Clarté, einem Wohnhaus von Le Corbusier in Genf, Schweiz, aus den Jahren 1930–32. Ausschnitt einer Aufnahme einer doppelstöckigen Musterwohneinrichtung, die Hans Finsler für die Wohnbedarf AG in Le Corbusiers Immeuble Clarté in Genf anfertigte. Sie zeigt den Blick von der Galerie nach unten in den Wohnraum mit einer Tischgruppe und einem dahinter hängen Bild von Hans Arp sowie einem Flügel und Beistellwagen am unteren Bildrand.

Grunddaten

Material/Technik: Silbergelatine
Maße: Bildgröße: 365 x 246 mm;
Photopapiergröße: 365 x 246 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1932
	wer	Hans Finsler (1891-1972)
	wo	Genf
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Wohnbedarf AG
	wo	

Schlagworte

- Möbel
- Stuhl
- Tisch

Literatur

- Museum für Gestaltung Zürich (Hrsg.) (2006): Hans Finsler und die Schweizer Fotokultur. Zürich, Abb. 158